



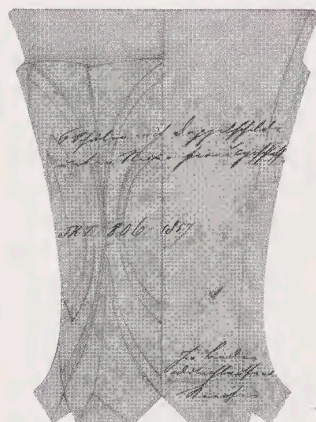
499 Becher (Papierschnitt); JRT (= wohl Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; Höhe: 12.1 cm; bez.: „6 Schälén unten mit / Kugelschildern / JRT 808 857 / Bodenschliff / sternförmig“

499 Beaker (paper pattern); JRT (= probably Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; height: 12.1 cm



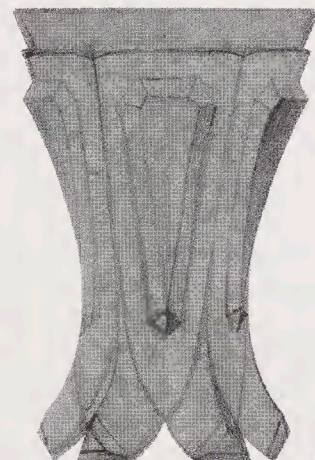
500 Becher (Papierschnitt); JRT (= wohl Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; Höhe: 11.8 cm; bez.: „4 prismatische, u. 4 hohle Streifen / JRT 807 1857 / Bodenschliff / sternförmig.“

500 Beaker (paper pattern); JRT (= probably Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; height: 11.8 cm



501 Becher (Papierschnitt); JRT (= wohl Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; Höhe: 12 cm; bez.: „6 Schälén mit Doppelschildern / unten Streifen(?) franz(?) geschliff / JRT 806. 1857 / Im Boden / durchlaufend / Streifen“

501 Beaker (paper pattern); JRT (= probably Ignaz Rückl, Tassitz), 1857; height: 12 cm



502 Becher (Papierschnitt); unbezeichnet (vielleicht Ignaz Rückl, Tassitz), vgl. Abb. 501; Höhe: 13.5 cm

502 Beaker (paper pattern); unsigned (perhaps Ignaz Rückl, Tassitz), see ill. 501; height: 13.5 cm

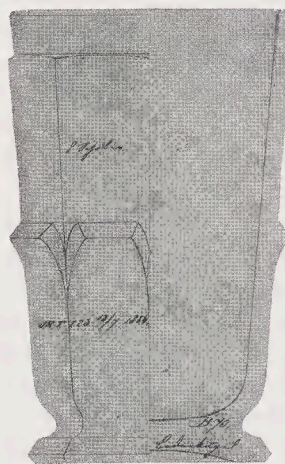
meine bescheidenen Fabrikkennnisse erweitern und dies für Zvecevo verwerthen könnte, womit ich sehr einverstanden war. [wenngleich ich mir in letztem Geschäft nichts erwartete, denn so im Fluge lernt man derlei doch nicht.]

Reise nach Eleonorenhain 1853

Wir fuhren, um den Namenstag der Schwester, den 21. Juni, dort mitbegehen zu können, am 19. Abends mit der Bahn nach Stockerau, dann mit Eilwagen auf Umwegen, denn die vielen gewaltigen Wolkenbrüche hatten manche Brücken zerstört, über Krems und Weitra nach Budweis, langten erst am Abend des 21. in Eleonorenhain an, fanden Louise, welche uns ihren ersten, sehr gelungenen Sprößling entgegenbrachte, sehr heiter und zufrieden. Der Aufenthalt wurde uns so angenehm als möglich gemacht, wir besuchten Taschek in der Fabrik Adolf, erhielten Gegenbesuch, fuhren dann nach Passau und von da mit dem Dampfschiff zurück, waren am 29. Juni wieder daheim.

Fahrt nach Slavonien 1853

Lange Rast durfte ich mir da [aber wieder] nicht gönnen; am 19. Juli 1853 also ging's mit der Bahn nach Pesth, von da mit dem Dampfer nach Esseg, wo ich Tags darauf um Mitternacht eintraf. Da mußte ich vierzehn Tage bleiben, um die wirren Niederlagsangelegenheiten u. A. m. wieder in Ordnung zu bringen. Schaffer schrieb mir, als brodelte es rings um ihn, so daß schon die Flammen über ihn zusammenschlugen; ich mußte trachten, ehestens hinzukommen, fuhr also am 5. August ab, mußte den 7. beim Gutsherrn in Vuchin bleiben, um ihm über Alles zu berichten, kam also erst am 8. auf die Fa-



503 Becher (Papierschnitt); JRT (= wohl Ignaz Rückl, Tassitz), 1854; Höhe: 13.9 cm; bez.: „8 Schälén / JR T 223 13/7 1854. / B 70. / Bodenkugel“

503 Beaker (paper pattern); JRT (= probably Ignaz Rückl, Tassitz), 1854; height: 13.9 cm



504 Becher (Papierschnitt); JRT (= wohl Ignaz Rückl, Tassitz), 1858; Höhe: 13.2 cm; bez.: „6 Schälén / JR T 985. 1858.“

504 Beaker (paper pattern); JRT (= probably Ignaz Rückl, Tassitz), 1858; height: 13.2 cm